DOPPLESCHWAND

ENTLEBUCH | LUZERN | SCHWEIZ

Schulinformationsblatt SIB Nr. 2 2022/23

22. Dezember 2022

Redaktion: Andrea Kaufmann
Benjamin Weyand

Liebe Leserinnen und Leser

In den vergangenen zehn Wochen war unser Schulalltag geprägt von gemeinsamen Erlebnissen rund um das Theater und den Weihnachtsmarkt. In den wöchentlichen Ateliers wurden fleissig Kulissen gebaut, Texte gelernt, Lebensmittel produziert, Lieder geübt, Kulissen gebaut, Geschenke gebastelt und vieles mehr. Von der ersten bis zur sechsten Klasse übernahmen die Kinder in altersgemischten Gruppen Verantwortung und trugen mit ihrem grossen Einsatz zum Gelingen des Abends bei. Wir freuen uns sehr, dass wir als Schule diesen Anlass durchführen konnten. Das Schulleben fühlt sich besser an, wenn alle zusammen etwas Grosses schaffen.

Es muss aber nicht immer etwas Grosses sein, es sind auch die kleinen Dinge, die unser Schulleben ausmachen. Wir freuten uns in den letzten Wochen an kurzen Videos, die von den Kindern gemacht wurden, an interessanten Plakaten rund um den Zukunftstag, über Fortschritte beim Kopfrechnen, über kurze lustige Gespräche mit den Kindern und weitere Kleinigkeiten aus dem Schulalltag.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, dass Sie in den Ferien grosse und kleine Momente voller Freude zusammen erleben und die Weihnachtszeit im Kreise der Familie geniessen können. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das kommende Jahr und weiter viel Freude an und mit der Schule Doppleschwand.

Benjamin Weyand

Praktikantinnen

Eliane Röösli

Mein Name ist Eliane Röösli und ich komme ursprünglich aus Hasle, LU. Zusammen mit zwei Geschwistern wuchs ich auf einem Milchviehbetrieb auf. Im Rahmen meiner Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Luzern, darf ich in Doppleschwand mein Praktikum absolvieren. Meine Praktikumsklasse ist die 3./4. Klasse. Die Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule ist nicht meine erste Ausbildung. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte ich eine Lehre als Detailhandelsfachfrau in Entlebuch beim Schuh-Märt, vielleicht kennen den Laden sogar einige. Nach der Lehre entschied ich mich die Erwachsenen Matura in Reussbühl zu machen. So fand ich dann den Weg an die PH. Der Lehrerberuf ist sicherlich herausfordernd, dennoch freue ich mich sehr auf die Tätigkeit und kann es kaum erwarten, selbst eine Klasse zu haben.
In meiner Freizeit spiele ich gerne Klavier, bin im Handballverein SG Ruswil/Wolhusen aktiv und lese gerne. Ansonsten bin ich ein geselliger Mensch und treffe mich gerne für einen Spieleabend oder für einen regen Austausch.

Svenja Hüsler

Kinder beim entdeckenden Lernen oder beim Lernen durch das Spiel beizustehen und sie zu unterstützen ist eine schöne und bereichernde Aufgabe. Durch die lebensfrohe und humorvolle Art der Kinder begleite ich sie sehr gerne ein Stück auf ihrem Lebensweg. Aufgrund dieser Aspekte habe ich mich für den Lehrerberuf entschieden.
Aufgewachsen bin ich in Ruswil und meine Primar- sowie Sekundarschulzeit habe ich dort verbracht. Aktuell wohne ich in Entlebuch.
Ich bin im letzten Studienjahr an der Pädagogischen Hochschule Luzern und absolviere nun mein Diplompraktikum im Kindergarten in Doppleschwand.
Ich freue mich sehr darauf und bin motiviert, mit den Kindern im Kindergarten zu arbeiten.

Mittagessen in der Schule

Am Donnerstag am 24.11 kamen die Schweizer Fussballer zum Einsatz gegen Kamerun. Embolo schoss ein glattes 1:0 für die Schweiz. Die ganze Klasse jubelte. Die 5./6. Klasse schaute das ganze Spiel und die 4./5. nur bis zur Pause. Die 4./5. Klasse ging in der Pause nach Hause. Die 5./6. Klasse ass in der Pause einen Salat. Danach schauten wir den Match weiter. Wir waren sehr froh, dass die Schweiz gewonnen hat. Dann gab es richtig zu Mittagessen. Es gab Älplermagronen. Es war sehr lecker. Zur Nachspeise gab es Schokoladenküsse. Am Nachmittag hatten wir normal Schule. Es war toll.

Aline und Elena

Mandarindli aus Italien - Erdnüssli aus Spanien – Feigen aus Afrika

Wow, der Samichlaus muss eine lange Reise machen, bis er all seine Sachen frisch und direkt vom Produzenten hat. Wir vom Kindergarten haben ihn begleitet. Wir haben ihm eine lange Eisenbahnlinie gebaut, und für ihn genügend Mandarinenbäume gepflanzt. Ausserdem haben wir ihm Schiffli gefaltet, damit er ohne nasse Füsse in Afrika ankommt.

Das hat sich gelohnt! So konnte der Samichlaus unsere bunt bestickten Säckli füllen. Natürlich haben wir ihn auch mit einem Vers und einem Lied überrascht! Das hat ihn sehr gefreut! Ohne Angst und «Brämi» haben wir die Begegnung mit ihm und seinen Helfern erlebt und so bemühen wir uns nun, dass er nur Gutes über uns in sein Buch schreiben kann!

Sonja Aregger

Ateliertage

In den Wochen zwischen den Herbstferien und den Weihnachtsferien wurde in der Schule fleissig gearbeitet. In durchmischten Gruppen trafen sich die Kinder wöchentlich in unterschiedlichen Ateliers. Die Kinder bereiteten gemeinsam alles für das Musical und den Weihnachtsmarkt vor. Es wurde fleissig gesungen, geprobt, gebastelt, gebacken, gerätselt, gekocht und vieles mehr. Zusammen haben alle zum Gelingen des grossen Schulanlasses beigetragen.

Weihnachtsmarkt und Musical

Am Dienstag, 20 Dezember 2022, hat die Schule einen Weihnachtsmarkt mit einem Musical auf die Beine gestellt. Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse waren Teil dieses grossen Schulprojekts.
Im Vorfeld wurde während zehn Wochen für den Weihnachtsmarkt produziert und fürs Musical gebastelt und geprobt.

Jede Woche konnten sich die Schülerinnen und Schüler für ein Atelier eintragen. Das Programm war abwechslungsreich und hat den Kindern viel Spass gemacht. Für jeden war etwas dabei. Die Theaterkinder hatten in dieser Zeit intensive Proben. Sie kamen sogar am Mittwochnachmittag in die Schule, um das Musical neu zu erfinden und in einer Doppleschwander Version auf die Bühne zu bringen.

Der Weihnachtsmarkt und das Musical wurden von zahlreichen Eltern, Grosseltern, Familienangehörigen und anderen Doppleschwanderinnen und Doppleschwandern besucht. Die Kinder von der vierten bis zur sechsten Klasse arbeiteten schichtweise an den Weihnachtsmarktständen. Es wurde viel gekauft und konsumiert und so konnte die Schulkasse wieder ein wenig aufgestockt werden.

Während dem Musical war die Kirche sehr voll und die Kinder durften vor einem grossen Publikum spielen. Der Abend war ein voller Erfolg und hat die Schule einmal mehr zusammengebracht. An Anlässe wie diesen erinnert man sich gerne noch lange zurück.

Andrea Kaufmann

Besuch in der Käserei

In NMG behandeln wir das Thema «Wen macht Milch glücklich?»
Nebst einer Milch-Degustation in der Schule haben wir auch die Dorfkäserei besucht. Dafür mussten wir eine Stunde früher in der Schule sein. Um 7:00 Uhr haben wir uns mit dem Käser Xaver getroffen. Er zeigte uns, wie es in der Käserei aussieht, wo sie den Käse lagern und welche Käsesorten sie herstellen.

Es war sehr spannend und interessant. Wir duften sogar einmal in Kessi fassen, wo die Milch von der Harfe geschnitten wurde. Sie fühlte sich ganz bröckelig und weich an.

Am Ende unseres Besuchs beantwortete Xaver noch alle unsere Fragen bei einer gemütlichen Milchshake-Runde.

4./5. Klasse

Autorenlesung für den Zyklus 2

In diesem Jahr fand die Autorenlesung einmal anders statt. Passend zum Jahresmotto der 5./6. Klasse (Schweiz) und dem NMG-Thema der 3./4. Klasse kam Wilhelm Tell persönlich an unsere Schule und erzählte von seinem Leben.

Tell zeigte anhand von Playmobilfiguren auf, was sich zu seiner Zeit abgespielt hat und was es mit dem Apfelschuss wirklich auf sich hatte. Natürlich erklärte er auch, wie die Schweiz gegründet wurde und was das Rütli damit zu tun hatte. Die Kinder durften sich später selbst beim Armbrustschiessen ausprobieren und sich durch die verschiedenen Versionen der Tell-Geschichte lesen. Ausserdem gab es Posten, bei welchen die Kinder Jassen und andere typische Schweizerspiele spielen durften.

Am Ende gab es einen Wettbewerb im Armbrustschiessen. Nach diesem Tag wussten alle Kinder, wer Tell war und konnten die wichtigsten Punkte zu seiner Geschichte erläutern. Dario Degiorgi hat mit seiner Darstellung vom Tell viele Kinder abholen können und ihnen so die Geschichte etwas nähergebracht.

Andrea Kaufmann

1./2. Klasse auf Zeitreise

Nach den Herbstferien begaben sich die Kinder zusammen mit den zwei Praktikantinnen auf eine intensive Zeitreise. Zuerst befasste man sich mit der aktuellen Jahreszeit Herbst. Viele Naturmaterialien wurden in den verschiedenen Fächern eingesetzt: zum Beispiel ein Geschicklichkeitsparcours im Sport, rechnen mit Nüssen und Kastanien, kunstvolle Druck- und Tierbilder aus Blättern.

Später konnten alle in die Zeit vor etwa hundert Jahren abtauchen. Der Unterricht, die Kleidung, Berufe und die Lebensweise durften hautnah erlebt werden. Ebenso holten die Kinder viele eindrucksvolle Informationen von den Generationen dieser Zeit.

Weitere zwei Wochen ging es noch weiter zurück in die Steinzeit. Mit vielen Handlungen durften die Kinder auch diese Zeitepoche schon etwas kennenlernen. Der krönende Abschluss dieses NMG-Themas war dann der Besuch im Entlebucherhaus in Schüpfheim. Dort wird die Lebensweise unserer Vorfahren eindrucksvoll und detailgetreu präsentiert und mit Franz Kuster wurden wir kompetent durchs Museum geführt.

Margrith Hofstetter

Mandy und Ceres

Ende November durften wir bei der Familie Lustenberger auf der Bärüti zwei wichtige Begleiter vom Samichlaus besuchen. Mandy und Ceres, zwei ganz liebe Esel. Daniel und Katja haben uns den ganzen Hof gezeigt und haben uns alles über das Leben der Esel erzählt. Da wir aufmerksam zugehört und beobachtet haben, konnten wir auch die Fragen zum Eselsquiz gut beantworten. Gestärkt mit einem feinen Znüni und begeistert von all den schönen Eindrücken machten wir uns wieder auf den Heimweg. Der Familie Lustenberger ein herzliches Dankeschön!

Sonja Aregger

Termine bis Mitte April 2023

Datum	Anlass
Montag, 09. Januar	Schulstart
Donnerstag, 12. Januar	Zahnpflege
Donnerstag, 12. Januar	Schulschwimmen 3./4. Klasse
Freitag, 13. Januar	Schulmesse
Mittwoch, 18. Januar bis Freitag, 20. Januar	Skilager
Donnerstag, 19. Januar	Schulschwimmen 1./2. Klasse
Mittwoch 25. Januar	Znünimäärt
Donnerstag, 26. Januar	Schulschwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 27. Januar	Altpapiersammlung
Donnerstag, 02. Februar	Schulschwimmen 1./2. Klasse
Mittwoch, 01. Februar	Start 2. Semester
Mittwoch 08. Februar	Znünimäärt
Donnerstag, 09. Februar	Schulschwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 10. Februar	Letzter Schultag vor Fasnachtsferien
Dienstag, 21. Februar	Fasnachtsumzug
Montag, 27. Februar	Schulbeginn nach Fasnachtsferien
Donnerstag, 02. März	Schulschwimmen 1./2. Klasse
Donnerstag, 09. März	Schulschwimmen 1./2. Klasse
Donnerstag, 09. März	Zahnpflege
Donnerstag, 16. März	Schulschwimmen 1./2. Klasse
Donnerstag, 16. März	Znünimäärt
Dienstag, 21. März	Besuchstag
Donnerstag, 23. März	Schulschwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 31. März	Schulmesse
Donnerstag, 06. April	Letzter Schultag vor Osterferien
Montag, 24. April	Schulbeginn nach Osterferien